

– Ihre berufliche Zukunft!

Die Psychotherapeutische Fachambulanz für Gewalt- und Sexualstraftäter prüft die Indikation für Behandlungsmaßnahmen von Gewalt- und Sexualstraftätern, führt selbst ambulante forensisch-psychotherapeutische bzw. -sozialpädagogische Behandlungen durch und entwickelt neue psychosoziale Interventionsformen. Im Zuge unseres anhaltenden Ausbaus suchen wir ab sofort für unseren im April 2023 in Landshut eröffneten Standort

eine/-n Psychologin/-en oder Ärztin/Arzt (m/w/d)
in fortgeschritten oder mit abgeschlossener Psychotherapieausbildung (Approbation)

in Vollzeit oder Teilzeit (mindestens 25 Wochenstunden). In den ersten Monaten der Anstellung muss die Bereitschaft bestehen innerhalb der Arbeitszeiten zur Einarbeitung nach München zu pendeln.

In verschiedenen Teams von aktuell 50 Mitarbeitenden sind sachverständige, sozialpädagogische und psychotherapeutische Aufgaben und Rollen differenziert. Der Arbeitsablauf ist grundsätzlich in eine Klärungsphase (Indikationsstellung) und die Behandlungsphase (Durchführung forensischer Psychotherapien) unterteilt. Am Beginn eines neuen Kontaktes wird die Indikation zur forensischen Psychotherapie geprüft. Dies erfolgt in einer Kombination klassisch-psychotherapeutischer, kriminologischer und anderer prognostisch relevanter Aspekte. Die Behandlung wird in für die forensischen Belange modifizierten, wissenschaftlich anerkannten Psychotherapie-Verfahren im Einzel- und Gruppensetting durchgeführt.

Der/die zukünftige Stelleninhabende wird Teil des neu gegründeten Landshuter Behandlungsteams sein. Dafür erforderlich ist eine Psychotherapieausbildung kurz vor dem Abschluss oder eine psychotherapeutische Approbation und mehrjährige Berufserfahrung. Wünschenswert sind Arbeitserfahrung in einer forensischen Einrichtung sowie Grundkenntnis in der Risiko- und Gefährlichkeitseinschätzung.

Für alle Teammitglieder verbindlich ist die Teilnahme an regelmäßigen Fall- und Teamsupervisionen, Fortbildungen sowie die Bereitschaft zur transparenten Kooperation innerhalb eines individuellen Hilfenetzwerkes (insbesondere mit der Bewährungshilfe). Erforderlich ist ferner das Mittragen des diakonischen Auftrags. Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind willkommen.

Wir bieten Ihnen einen interessanten und vielseitigen Arbeitsplatz, einen methodisch integrativen Ansatz bei grundsätzlich psychodynamischem Zugang zur Thematik, die Begleitung durch entsprechend erfahrene Teammitglieder, eine der Verantwortung entsprechende Vergütung nach den Arbeitsvertragsrichtlinien der Diakonie Bayern mit vielen Zusatzleistungen, eine sorgfältige Einarbeitung, hochfrequente Supervisionsmöglichkeiten sowie zertifizierte Fort- und Weiterbildungen (intern und extern). Zudem bieten wir flexible Möglichkeiten der Arbeitsgestaltung z.B. im Sinne eines hybriden Arbeitsmodells. Unsere großzügigen Räumlichkeiten sind modern ausgestattet und liegen verkehrsgünstig. Im Rahmen der Ausbildung zum Psychotherapeuten/Psychotherapeutin besteht zudem die Möglichkeit der Anerkennung der praktischen Tätigkeit für den Bereich Psychotherapie und Psychosomatik (600 Std.).

Zusätzlich bieten wir zu den 30 Tagen regulärem Urlaub bei einer 5 Tage-Woche, drei weitere freie Tage (Buß- und Betttag, 24. und 31. Dezember). Als Diakonie-Mitarbeiter stehen Ihnen Vergünstigungen in und um München, über Online-Portale wie „Corporate Benefits“ und „Ticket Sprinter“ zur Verfügung, ebenso Zuschüsse bzw. Ermäßigungen bzgl. eines Jobtickets.

Für Fragen steht Ihnen die Teamleitung der Fachambulanz Landshut, Frau Julia Geiß, gerne zur Verfügung.

Bitte unter beigefügten Link bewerben

<https://short.sg/a/35520136>

Psychotherapeutische Fachambulanz für Gewalt- und Sexualstraftäter
Evangelisches Hilfswerk München gemeinnützige GmbH
Bayerstr. 15, 80335 München
Telefon +49 (0)89 18 92 79 70
Fax: +49 (0)89 18 92 79 71 99